

	<p>Objekt: Herennia Etruscilla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277605</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Herennia Etruscilla mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Die verschleierte Pudicitia sitzt nach l. und führt ihre r. Hand an den Schleier, sie hält ein langes Zepter mit ihrer l. Hand schräg vor ihren Körper.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 4.64 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	249-251 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Traianus Decius (190-251)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Tadeusz von Wolański (1785-1865)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Herennia Etruscilla (-251 n. Chr.)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 201 Nr. 946 (dieses Stück).
- RIC IV-3 Nr. 59 a..